

Inhalt

Dies ist Janoschs
allererstes Kinderbuch.
Es erschien 1960 im
Lentz Verlag.

Die Geschichte von Valek dem Pferd 7

Der Josa mit der Zauberfiedel 10

Das Motiv der Fiedel kann
man immer wieder in
Janoschs Werk entdecken:
denn ohne Fiedel kein
Budenzauber.

Hallo Schiff Pyjamahose 21

In den 60er Jahren ent-
standen einige Bilder-
bücher mit expressiver
Farbgebung, die sich stark
vom späteren Janosch-Stil
unterscheiden.

Drei Räuber und ein Rabenkönig 31

Wie Lari Fari Mogelzahn den berühmten Oberlügner Foks Koks auf den Leim führte 44

Die Globberiks 49

Die Comics über Gliwi
und Globberik zeigen
absurde Alltags-
szenen, die sich auf
schön anarchische
Weise auflösen.

Der Froschkönig 53

Drei der Grimm's
Märchen, die von
Janosch umgedeutet
und ordentlich gegen
den Strich gebürstet
wurden.

Herr Korbes will Klein Hühnchen küssen 58

Die Prinzessin mit der Laus 63

Traumstunde für Siebenschläfer 65

Die Maus und der Mauser in der Kaffeekanne 75

Komm nach Iglau, Krokodil 78

Wo ist Jochen Gummibär? 88





Schweinchen Tagesreise 92

Der Wolf und die Fliege 98

Der Esel und die Eule 101

Fiderallala 105

Der Frosch ist ein Großmaul 106

Kinderreime von Dachs und Hase 109

**Geschichten von Rasputin
dem Vaterbären** 112

Kinderreime von Katzen und Raben 116

Der alte Mann und der Bär 117

Das Lumpengesindel 126

Guten Tag, kleines Schweinchen 142

**Schimanzki – Aber auch die Kraft
der linken Pfote** 156

Emil Grünbär und seine Bande 162

Wondrak 174

Sozialkritisch und
schwarzhumorig: Auch so
konnte Janosch
in seinen Kinderbüchern
die Welt spiegeln und
Themen ansprechen,
die bis heute nichts an
Aktualität verloren haben.



Rasputin der Vaterbär
kümmert sich auf
charmante Weise um
die kleinen und großen
Probleme des Alltags
und erzieht ganz
nebenbei seine Kinder.

Mit »Oh wie schön ist
Panama« begann die
legendäre Freundschaft
von »Tiger und Bär«
mit Kindern aus allen
Altersgruppen und sie
hält bis heute an.

Eine wunderschöne
und zugleich traurige
Weihnachtsgeschichte
in der Tradition des
Märchens »Das Mädchen
mit den Schwefelhölzern«.

Seit 2013 lässt Janosch
sein Alter Ego Wondrak in
der ZEIT auf all die Fragen
des Lebens antworten, die
uns alle umtreiben.

